

Halten Sie mit wenig Aufwand Ihr Bad fit

1 Armaturen

Nicht etwa der Zahn der Zeit, sondern Kalk macht schöne Armaturen schnell unansehnlich. Spezielle Reinigungsmittel erhalten die Schönheit äusserlich, gegen den allmählich versiegenden Wasserfluss muss gelegentlich der Luftsprudler am Wasserauslass gewechselt werden. Hier gibt es zwei Bauformen, die entweder mit Innen- oder Aussengewinde befestigt werden.



Köpfchen unter Wasser: Bei Duscharmaturen hilft schon ein Anti-Kalk-Bad in einer Zitronensäure-Lösung



Miss DIY Schweiz®
Mirjam Rüegg:

Haben Sie Fragen?
Unser kompetentes
JUMBO-Personal hilft Ihnen
gerne weiter.



3 Verstopfter Abfluss

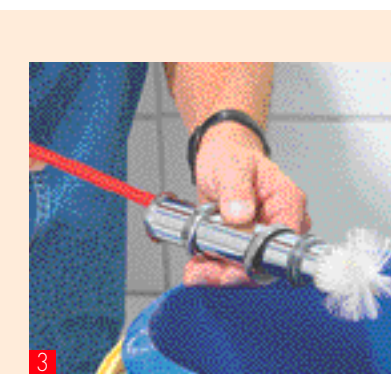
Wenn's im Ablauf blubbert und das Wasser nur zögerlich davonrinnt, sollten Sie zunächst prüfen, ob sich das Vorsieb mit Haaren zugesetzt hat (Bild 6). Ändert eine Reinigung hier nichts, sollten Sie den Geruchsverschluss demontieren und alle Rohre – soweit erreichbar – gründlich reinigen. Dabei können Sie gleich gegen Verkalkungen vorgehen und den Dichtstufen zur Wand erneuern – hier ist das Ablaufrohr eingesteckt (Bild 5). Sollte auch diese Reinigung wenig fruchten, muss allerdings ein Fachmann ran, damit keine Rohrverbindungen beschädigt werden.



1 Lösen Sie die beiden Verschraubungen am unteren Rohrbogen



2 Lassen Sie das Restwasser in einen untergestellten Eimer laufen



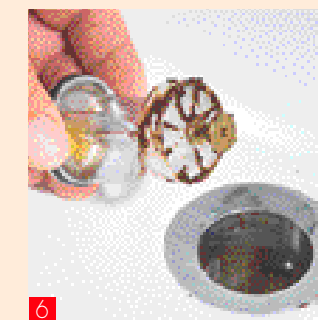
3 Anschlussstücke demontieren und mit einer Bürste reinigen



4 Kalkrückstände (Kreis) mit Essigessenz benetzen. Nach Einwirkzeit ausspülen



5 Den Gummistopfen am Wandanschluss am besten erneuern



6 Vorsieb nicht vergessen: Hier sammeln sich vor allem Haare

2 Ventil-Dichtung auswechseln



1 Wasser absperrn und das Ventil mit einem Schraub- oder Rollgabelschlüssel lösen



2

Die Dichtung sitzt am unteren Teil des Ventils und ist mit einer Schraube befestigt. Die Grösse der Dichtung ist genormt, es lohnt sich also, dieses Ersatzteil vorsorglich einzukaufen.



3

Kratzen Sie falls nötig die Reste der Dichtung mit einem kleinen Schraubendreher aus dem Dichtungssitz heraus. Neue Dichtung festschrauben und das Ventil dann wieder montieren

Der tropfende Wasserhahn gilt als Prüfstein jedes Heimwerkers, dabei sieht es schwieriger aus, als es ist. Jede Reparatur am tropfenden Ventil beginnt mit dem Absperrn des Zulaufs – meist ist ein Eckventil mit Sperrhahn unter dem Becken zu finden. Ansonsten muss der Haupthahn der Wohnung geschlossen werden. Danach den Knopf des Handventils abziehen (bei älteren Modellen zuvor die Halteschraube lösen) und das Ventil komplett ausbauen. Die Dichtung findet man am unteren Ende des nun demontierten Oberteils, es wird durch Lösen der Halteschraube entnommen.

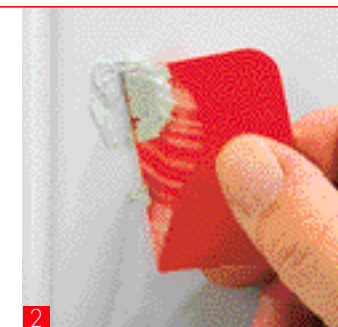
4 Alles im Lack!

Mit speziellen Spachtelmassen, die sich für Keramik und Stahl-Emaille eignen, lassen sich schadhafte Stellen im Bad (z. B. Waschbecken) oder in der Küche (z. B. Herd) ausbessern. Ihr JUMBO-Markt bietet dafür spezielle Reparatur-Sets an. Es umfasst Spachtelmasse, Härter und Farbspray. Für kleine Kratzer ist ein Reparatur-Lackstift erhältlich. Mit einem speziellen Reiniger sollten Sie den Untergrund vorher reinigen. Mischen Sie Spachtelmasse und Härter im Verhältnis welches in der Gebrauchsanweisung angegeben ist. Nach dem Auftrag 30 Minuten warten, danach kann man die ausgebesserte Stelle mit Schleifpapier glätten und den Lack auftragen.

Spachtelmasse



1 Reinigen Sie die Stelle, dann drücken Sie Spachtelmasse auf ein Brettchen und verrühren es mit dem Härter

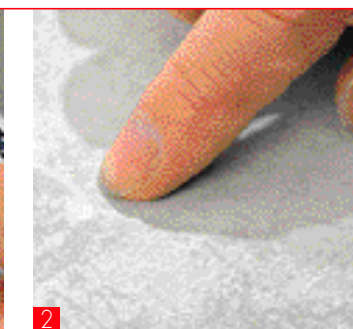


2 Die Masse wird mit einem kleinen Spachtel in die schadhafte Stelle gedrückt und leicht abgezogen

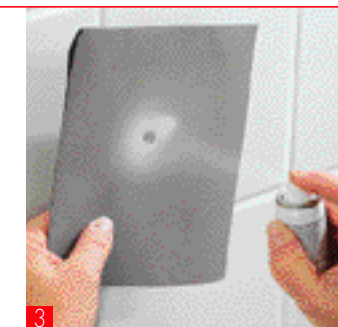
Lackstift



1 Tragen Sie den Lack so lange auf, bis eine ausreichende Deckung erfolgt. Lackstift vorher schütteln!



2 Schliesslich erkennt man selbst aus der Nähe kaum mehr die vormalig beschädigte Stelle



3 Damit keine Farbe auf die Fugen gelangt, haben wir zum Sprühen eine Schablone angefertigt



4 Rechts oberhalb des Zeigefingers sehen Sie das Ergebnis: Das ehemalige Loch ist kaum auszumachen